

Vorsorge für Tiere, wenn Herrchen oder Frauchen stirbt

Wenn Herrchen oder Frauchen sterben, übernehmen die Erben gern ein Haus oder Auto, aber nicht die Katze oder den Hund.

Deshalb die dringende Empfehlung: Sorgen Sie als Hunde- oder Katzenhalter selbst vor. Verlassen Sie sich hier nicht auf andere, sondern schaffen Sie vorher Fakten für einen bestimmten Ablauf von Ereignissen.

Tragen Sie an auffälliger Stelle einen Zettel bei sich, zum Beispiel im Sichtfenster Ihres Portemonnaies:

BEI UNFALL ODER TOD ANRUFEN.

Zugang zu meiner Wohnung (Adresse angeben) um meine (Anzahl) Katzen/Hunde zu versorgen oder aus der Wohnung zu holen, sollen im Falle meines Todes oder in einem Falle, in dem ich nicht mehr selbst für mich sorgen kann, erhalten:

(Personen auflisten, mit Adresse und Telefon. Nennen Sie auch Ersatzpersonen mit Adresse und Telefon. Listen Sie auf, wer einen Schlüssel für Ihre Wohnung hat oder wo sich ein Schlüssel befindet)

Meine Tiere sollen möglichst von (Person mit Adresse und Telefon angeben) übernommen werden.

Original Unterschrift / keine Fotokopie, Datum

Machen Sie es der Person, die sich dann um das Tier kümmern wird, einfacher:

In der Nähe des Futters in Ihrer Wohnung hinterlegen Sie

notwendige Arzneimittel und Angaben zur Dosierung für das Tier, Hinweise auf ggf.

Unverträglichkeiten/Allergien des Tieres

Dokumentation der Krankengeschichte des Tieres oder zumindest Name der behandelnden Arztpraxis mit Adresse

Dokumentation des Chips mit Passwort (z.B. in den Katzentransportkorb legen)